

Die Bürgermeisterin informiert:

für alle, die es nicht zur Bürgerversammlung geschafft haben, hier ein kurzer Abriss über die angesprochenen Themen, die auch gleichzeitig unsere Jahresthemen 2018 waren und sind und die uns großteils auch 2019 weiter beschäftigen werden:

Bauhof Ottenhofen: Die Effizienz des Winterdienstes wurde wesentlich gesteigert durch die Silos, die Zweikammerstreusysteme und den Hansa.

Kindergarten Ottenhofen: Die Kapazitätsgrenze ist eigentlich in jedem Jahr ganz nah bzw. schon überschritten. Deshalb laufen bereits Gespräche mit dem Träger über verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten. Durch die möglich gewordene Pacht des Waldes wird nun eine Waldkindergartengruppe beantragt. Auch über die Erweiterung des Krippenangebots müssen wir reden.

Bücherei Ottenhofen: Die Bücherei ist seit 2018 Mitglied im bayernweiten Verbund „E-Medien für kleine Bibliotheken“ und hat die OnLeihe eingeführt. Es stehen derzeit ca. 16.000 Titel zur Online-Ausleihe zur Verfügung.

Geh- und Radweg Markt Schwaben – Pastetten: Das Staatl. Bauamt Rosenheim möchte den Radweg gerne bauen, braucht aber die Unterstützung der Bürgermeister beim Grunderwerb. Sobald der Grunderwerbsplan steht, gehen die Grundstücksverhandlungen los.

Straßenbeleuchtung: Die Straßenbeleuchtung soll sukzessive durch LEDs ausgetauscht werden. Beginn erfolgt noch heuer mit der Grashäuser Straße, Am Mitterfeld und am Ritterland.

Breitband: Die zweite Ausbaustufe ist jetzt ebenfalls abgeschlossen und auch die bisher gering versorgten Gebiete wie z.B. Wimpasing und Loher-Stocker-Grashausen haben jetzt schnelles Internet und über FTTB/FTTH Bandbreiten von bis zu 1 Gigabit/Sekunde beim Downloaden bzw. 500Mbit/s beim Uploaden.

Hochwasserschutz: Das erste große Projekt Unterschwillach nimmt jetzt Gestalt an: Das Retentionsbecken am Tainger Feld soll vergrößert werden, einen Notablauf links der Grunder Straße bekommen und der Graben wird verbessert, indem die beiden 90-Grad-Kurven durch einen alternativen Ablauf ersetzt werden.

Bebauungspläne Herdweg: Der Antrag auf Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet (Beschlossen und gestellt im Januar 2016) ist noch immer nicht im Kreistag behandelt worden, so dass alle Planungen derzeit auf Eis liegen. Die Gemeinde steht durch das Außerkraftsetzen der Außenbereichssatzung durch das LRA nun vor der schwierigen Aufgabe, die Erschließung im Landschaftsschutzgebiet herstellen zu müssen.

Ottenhofener Wasser: Derzeit ist ein Ingenieurbüro beauftragt, die fünf möglichen Varianten gegenüber zu stellen: 1. Sanierung Wasserhaus, 2. Neubau Wasserhaus, 3. Verlegung der Brunnen ins Schloßholz, 4. Anschluss Zweckverband Moosrain, 5. Zusammenlegung mit Nachbargemeinden (Wörth, Finsing, Markt Schwaben).

ABS 38: Die Brücken an der Römerstraße (Richtung Herdweg) und an der Dorfstraße Unterschwillach sollen auf 10,50m aufgeweitet werden. Die aktuelle Kostenschätzung geht von einer Kostenbeteiligung der Gemeinde von 100.000 € pro Brücke aus, was sich aber im Laufe der Zeit natürlich noch nach oben korrigieren wird. Die Wimpasinger Brücke liegt in Gemeinde-Zuständigkeit. Die geschätzten Kosten für die Gemeinde von 1,5 Mio sollen durch den Bau einer Ersatzstraße abgemildert werden. Die Ersatzstraße ist bereits geplant und kann 2020 gebaut werden, wenn die Grundstücksverhandlungen erfolgreich ablaufen.

Feuerwehrhaus Ottenhofen: Das Feuerwehrhaus entspricht nicht mehr den aktuell geltenden Unfallverhütungsvorschriften. In einer Sondersitzung am 1. August 2018 mit dem Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises und dem Kreisfeuerwehrarzt wurde eine Gefährdungsanalyse beschlossen, auf deren Basis über einen Ausbau/Umbau gesprochen werden soll.

Die drei Großprojekte „Schlossgelände Ottenhofen“, „Perusastraße 1“ und „Am Schleibach“ wurden anhand der aktuellen Entwürfe der Bebauungspläne vorgestellt und erläutert.

Ich freue mich auf viele Besucher bei „Ottenhofen feiert Advent“, das unsere Vereine am 8. Dezember auf die Beine stellen (siehe gesonderte Einladung im nicht-amtlichen Teil). Alle Einnahmen kommen einem guten Zweck zugute!

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin